

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	83912
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6042</b> 6042
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Schnelsen
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	1 77
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	30610,3057
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Laubmischwald mit einem hohen Anteil von Eschen, daneben im Westen Spitzahorn und im Osten vermehrt Stieleiche und Rotbuche sowie Fichte. Der Wald wurde vor ca. 2 bis 3 Jahren im Westen ausgelichtet. Vor allem der Anteil der Lärche ist dadurch zurückgegangen. Die Strauchschicht besteht aus Holunder und jungen Eschen, im Westen mit viel Spitzahorn. Die Krautschicht ist gegenüber der letzten Kartierung sehr viel üppiger und artenreicher geworden. Besonders häufig sind Nelkenwurz, Efeu und kleinblütiges Springkraut. Es kommen aber auch typische Arten wie Hexenkraut und Bingelkraut vor.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WXH	Laubforst aus heimischen Arten (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Sellhoop	<b>Hochwert (Y)</b>	5942048
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Streuobstwiese, Spielplatz, Brachfläche, Wohnsiedlung	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Rechtswert (X)</b>	561246	<b>Gemarkung</b>	Schnelsen (308)
<b>Bezirk</b>	Eimsbüttel	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Schnelsen (319)	<b>Nationalpark</b>	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>		
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>		
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [ HH-2036 / Anteil: 97% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

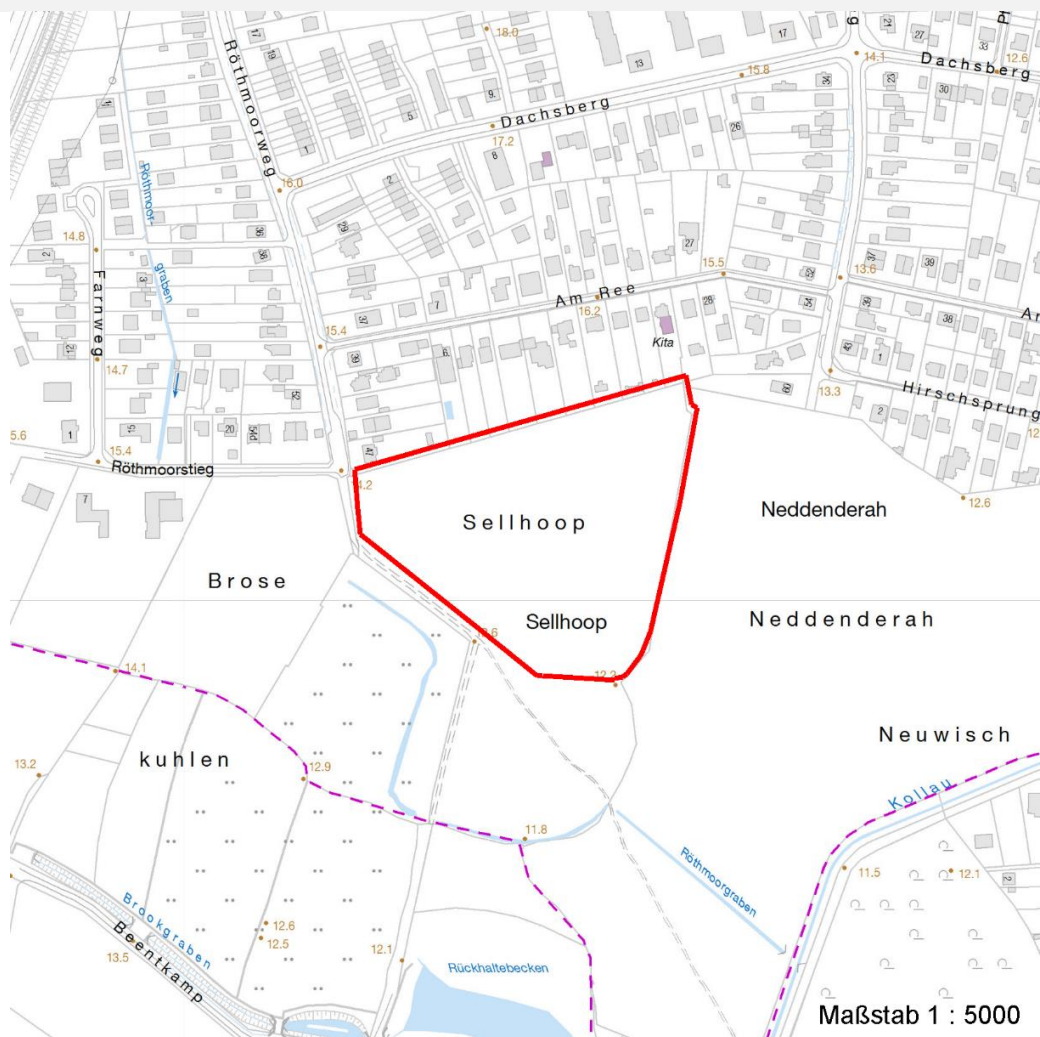
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	83912	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6042</b>	6042
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Schnelsen	
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1</b>	77
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.09.2014	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	30610,3057	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
83912	19594	6042	1	10.08.1998	K	6042	77
83912	19598	6042	1	04.09.2006	K	6042	77

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Starke Lärmbelastung
Wertgesichtspunkte	Ökologisch positive Entwicklungstendenz
zoologisch bedeutsame Strukturen	Totholz Wald
Bedeutung für Tiergruppe	Holzbewohnende Insekten

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	83912
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6042</b> 6042
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Schnelsen
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1</b> 77
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	30610,3057
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Waldvögel Beseitigung von Zierpflanzen - 1.8 Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1 Entfernen der Lärchen.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Laubforst aus heimischen Arten (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WXH
<b>- Zusatz</b>	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Starke Lärmbelastung
Maßnahmen	Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	leicht uneben
Neigung - Gelände	NO - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	95 %
1. Baumschicht	90 %
Strauchschicht	50 %
1. Krautschicht	60 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	16.00 m



<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	83912
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6042</b> 6042
		<b>DK5 - Name</b>	Schnelsen
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1</b> 77
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Kartierung</b>	15.09.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	30610,3057
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	